# Grünordnungskonzept

zum Bebauungsplan – Nr. 03/017 Elisabethstraße / Bachstraße

Landeshauptstadt Düsseldorf, Stadtbezirk 3, Stadtteil Unterbilk

scape Landschaftsarchitekten GmbH

Düsseldorf, 17.05.2022

## Inhalt

Plannummer	Titel	Format	Maßstab
-	Erläuterungstext	A4	-
-	Bilanz Versiegelung	A4	-
-	Bilanz Bäume	A4	-
0422-0-L 001	Flächenversiegelung Bestand	A0	1:200
0422-0-L 002	Flächenversiegelung Planung	A0	1:200
0422-0-L 003	Baumbestand Kartierung	A0	1:200
0422-0-L 004	Baumbestand - Konflikte Fällungen	A0	1:200
0422-0-L100	Gesamtplan	A0	1:200
0422-0-L200	Substratüberdeckung	A0	1:200
0422-0-L300	Fassadenbegrünung	A0	1:200
0422-0-L400	Spielflächennachweis	0,7/0,42	1:500
0422-0-S010	Schemaschnitt A-A' / B-B'	0,7/0,42	1:100
0422-0-S011	Schemaschnitt Dachaufbau	A1	1:20
-	Pflanzenliste	A4	-
Anlage 1	Schemaschnitt Fassadenbegrünung Wienstroer Architekten Stadtplaner	A2	1:100

#### Grünordnungskonzept zum Bebauungsplan – Nr. 03/017 Elisabethstraße / Bachstraße

#### Erläuterungstext zum freiraumplanerischen Gestaltungskonzept

Das im Rahmen des städtebaulich-freiraumplanerischen Wettbewerbs entwickelte Freiraum-konzept unter dem Thema "Urban Jungle" zielt darauf, das Grünvolumen und die Freiraum-qualitäten im geplanten städtischen Wohnprojekt Bachstraße/Elisabethstraße zu maximieren. Die Freiräume im Innenhof und auf allen Dachflächen werden in eine üppige Landschaft übersetzt, die sich auch auf die großflächig begrünten Fassaden erstreckt.

Das Freiraumkonzept des Bauvorhabens Elisabethstraße/Bachstraße definiert u.a. folgende Freiraumtypen:

- den Innenhof als gemeinschaftlicher Freiraum für alle Generationen
- private Spielangebote im Innenhof und im Kita-Außengelände
- Microhöfe: Dachbegrünung und Gehölzpflanzungen über dem EG
- Biodiversitätsdächer über dem V. OG, sowie I. und II. SG
- Klimabaumarten und ein artenreiche Pflanzenverwendung zur Erhöhung der ökologischen Wertigkeit

#### Innenhof

Im Innenhofbereich werden die befestigten Flächen auf ein Minimum reduziert und das Grün-volumen maximiert. Diese urbane "Micro-Landschaft" wird zur Gegenwelt zur pulsierenden Stadt und steigert die Wohn- und Lebensqualität. Das städtebauliche Gesamtkonzept hält den gesamten Innenhof von Bebauung frei, der auch nicht durch notwendige Rettungswege eingeschränkt wird.

Der erdgeschossige Innenhof steht den Bewohnerinnen und Bewohnern, den Seniorinnen und Senioren der Tagespflege und den Kindern der geplanten Kita für eine gemeinschaftliche Nutzung zur Verfügung. Die Freiraumangebote, Möblierung und großzügigen Gemeinschaftsbänke laden zur sozialen, generationsübergreifenden Kommunikation ein. Eine Holzterrasse mit einer Fläche von ca. 200 qm dient der Tagespflege als barrierefreier Außenraum. An den Fassaden werden Stauden und Gräser angebracht.

#### Private Spielangebote in Wohnhöfen und in Kitas

Innerhalb des urbanen Gebiets (MU) wird eine Kindertageseinrichtung mit drei Gruppen und einer Außenfläche von insgesamt 730 qm vorgesehen. Davon dienen 260 qm als Spielfläche mit Fallschutz. Entlang des Gehwegs an der Grenze bilden Obstbäume sowie Obststräucher einen Lehrpfard, der den Kindern Anreize zur Umwelterziehung und Naturentdeckung bietet. Darüber hinaus ist gemäß § 2 der Düsseldorfer Kinderspielplatzsatzung bei diesem Wohnbauprojekt mit 182 Wohneinheiten eine Kleinkinderspielfläche von 935 qm erforderlich. Aufgrund des beschränkten Baufelds in dem urbanen Gebiet (MU) kann eine private Spielfläche im Innenhof mit einer Größe von 831 qm als Kleinkindspielfläche nachgewiesen werden. Davon sind 175qm als Sandspielfläche gestaltet. Ergänzend kann die vorhandene öffentliche Spielfläche im Florapark mit einer Fläche von ca. 1.604 qm in unmittelbare Nähe genutzt werden.

# Standortgerechte Gehölze und eine artenreichen Pflanzenverwendung erhöhen die ökologische Wertigkeit

Im Bereich des urbanen Gebiets (MU) werden insgesamt 19 standortgerechte Bäume aus der

Liste der Düsseldorfer Zukunftsbäume mit einem Stammumfang von min. 20-25 cm gepflanzt, davon 15 Bäume 1. und 2. Ordnung. Vier fruchttragend Obstbäume sind auf dem Außengelände der Kita sowie im Garten der Tagespflege für Senioren geplant.

Entlang der Spiel- und Gemeinschaftsinseln im Hof sind neben intensiv nutzbaren Rasenflächen auch blütenreiche, ein- und mehrjährige Pflanzen und Stauden geplant. Weiterhin erstrecken sich freiwaschende Hecken entlang der westlichen Grenze zum Nachbargrundstück. Dies schafft eine nachhaltige ökologische Wertigkeit zum klimatischen Ausgleich.

## Dachbegrünung

In dem urbanen Gebiet (MU) sind insgesamt 2.937 qm als einfache, intensive Dachbegrünung auf den Gebäuden vorgesehen. Die ausgewählten Pflanzungen auf der Dachbegrünung sind besonders für Insekten und Vögel geeignet. Diese Retentionsdächer dienen nicht nur dem Klimaschutz, sondern erhöhen auch die Artenvielfalt in der Stadt. Retentionsdächer tragen durch ihre Funktionsweise zum natürliche Wasserkreislauf bei und sind so ein wichtiges Element im Rahmen des Klimawandels. So wird das Niederschlagswasser nicht sofort abgeleitet sondern zuerst in einer Vegetationstragschicht gespeichert wird. Mithin wird zunächst das Niederschlags-wasser in der Retentionsschicht gespeichert. Bei Sättigung der Retentionsschicht wird das Wasser in die Kanalisation oder in eine dezentraler Versickerungsanlage weitergeleitet.

Die Microgärten befinden sich über dem EG und werden mit Sträuchern, Stauden und Gräsern bepflanzt. Entlang der Microgärten sind Terrassen vorgesehen, welche von den Bewohnerinnen und Bewohnern z.T. gemeinschaftlich genutzt werden können.

Die Biodiversitätsdächer mit einer erhöhten Pflanzenvielfalt werden über dem V. OG sowie dem I und II SG angelegt. Die Bepflanzung besteht aus Sedum-Arten und weiteren standortgerechten Kleingehölzen sowie blütenreichen Stauden. Hierdurch wird Artenvielfalt sowie Fauna und Flora nachhaltig gefördert. Zusätzliche Elemente wie z.B. Totholzhaufen, Steine, kleine Sand- und Kiesflächen etc. schaffen Nist- und Lebensräume für Tiere und Insekten.

### Fassadenbegrünung

Neben den umfangreichen baulichen Maßnahmen zum Schallschutz wird die Fassade im Bereich der Treppenhäuser großflächig begrünt. Zudem wird durch die Fassadenbegrünung eine Verbesserung des Straßenbildes, des städtischen Mikroklimas und somit der Lebensqualität erreicht. Insgesamt umfasst die begrünte Fassadenfläche an der Straßenseite ca. 850 qm.

Die Rankhilfen werden voraussichtlich in Form eines Stahlgerüsts mit einem geschosshohen Rahmen realisiert. In die Rahmen eingespannte Drähte bzw. Gewebe komplettieren wahrscheinlich die einzelnen Rankhilfen. Die Konstruktion wird voraussichtlich mit einem Abstand von ca. 50 bis 80 cm von der Fassade befestigt. Die einzelne Rankkonstruktion reichen nach aktueller Planung vom I. OG bis in ca. 16/17 m Höhe. Die Kletterpflanzen sind in ausreichend groß dimensionierten Pflanzkübeln mit automatischer Bewässerung im I. OG geplant. Die Substratstärke wird mit ca. 50 cm zzgl. Drainschicht vorgesehen.

## BV: Düsseldorf - Elisabethstraße / Bachstraße Bilanz Versiegelung

Die Versiegelungsbilanz gilt für den gesamten Bebauungsplan Nr. 03/017

Biotoptyp gemäß Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW 2008

## Bestand (s. Plan 0422-0-L 001 Flächenversiegelung Bestand )

	Straßenve	erkehrsfläche	en		
Code	Biotoptyp	versiegelt (m²)	teilversiegelt (m²)	unversiegelt (m²)	Fläche (m²)
1. Versie	gelte Fläche				
1.1	Versiegelte Flächen (Straßen, Wege, engfugiges Pflaster etc.)	5350			5350
2. Begleit	vegetation				
2.2	Straßenbegleitgrün			142	142
	Allgemeine W	/ohngebiete (	WA)		
Code	Biotoptyp	versiegelt (m²)	teilversiegelt (m²)	unversiegelt (m²)	Fläche (m²)
1. Versie	gelte und teilversiegelte Fläche, Rohböd	len			
1.1	Gebäudefläche	2126			2126
1.1	Versiegelte Flächen (Straßen, Wege, engfugiges Pflaster etc.)	696			696
4.1	Extensive Dachbegrünung	205			205
4.2	Intensive Dachbegrünung		312		312
4. Grünflä	äche, Gärten				
4.5	Intensivrasen, Staudenrabatten, Bodendecker			186	186
	Urbane	Gebiete (MU)			
Code	Biotoptyp	versiegelt (m²)	teilversiegelt (m²)	unversiegelt (m²)	Fläche (m²)
1. Versie	gelte Fläche				
1.1	Versiegelte Flächen (Straßen, Wege, engfugiges Pflaster etc.)	8222			8222
4. Grünflä	äche, Gärten				
4.5	Intensivrasen, Staudenrabatten, Bodendecker			38	38
	Summe	16599	312	366	17277
		96,1 %	1,8 %	2,1 %	100,00 %

Planung (s. Plan 0422-0-L 002 Flächenversiegelung Planung )

	Straßenve	erkehrsfläche	en		
Code	Biotoptyp	versiegelt (m²)	teilversiegelt (m²)	unversiegelt (m²)	Fläche (m²)
1. Versie	gelte Fläche				
1.1	Versiegelte Flächen (Straßen, Wege, engfugiges Pflaster etc.)	5350			5350
2. Begleit	vegetation				
2.2	Straßenbegleitgrün			142	142
	Allgemeine W	/ohngebiete (	WA)		
Code	Biotoptyp	versiegelt (m²)	teilversiegelt (m²)	unversiegelt (m²)	Fläche (m²)
1. Versie	gelte und teilversiegelte Fläche, Rohböd	len			
1.1	Gebäudefläche	2126			2126
1.1	Versiegelte Flächen (Straßen, Wege, engfugiges Pflaster etc.)	696			696
4.1	Extensive Dachbegrünung	205			205
4.2	Intensive Dachbegrünung		312		312
4. Grünflä	iche, Gärten				
4.5	Intensivrasen, Staudenrabatten, Bodendecker			186	186
	Urbane	Gebiete (MU)			
Code	Biotoptyp	versiegelt (m²)	teilversiegelt (m²)	unversiegelt (m²)	Fläche (m²)
1. Versie	gelte und teilversiegelte Fläche, Rohböd	len			
1.1	Gebäudefläche und begrünte Dachfläche	4750			4750
	Versiegelte Flächen (Straßen, Wege, engfugiges Pflaster, Holzdeck etc.)	1416			1416
1.3	Teilversiegelte Fläche (Sandflächen, Fallschutzfläche)		420		420
4.2	Intensive Dachbegrünung		1514		1514
4. Grünflä	iche, Gärten				
4.5	Intensivrasen, Staudenrabatten, Bodendecker			160	160
	Summe	14543	2246	488	17277
		84,2 %	13,0 %	2,8 %	100,00 %

## BV: Düsseldorf – Elisabethstraße / Bachstraße\_Bilanz Bäume

Die Baumbilanz gilt für den gesamten Bebauungsplan Nr. 03/017

\*Geschützte Bäume nach §2(1) Baumschutzsatzung Düsseldorf Stammumfang > 80cm

## **Bestand**

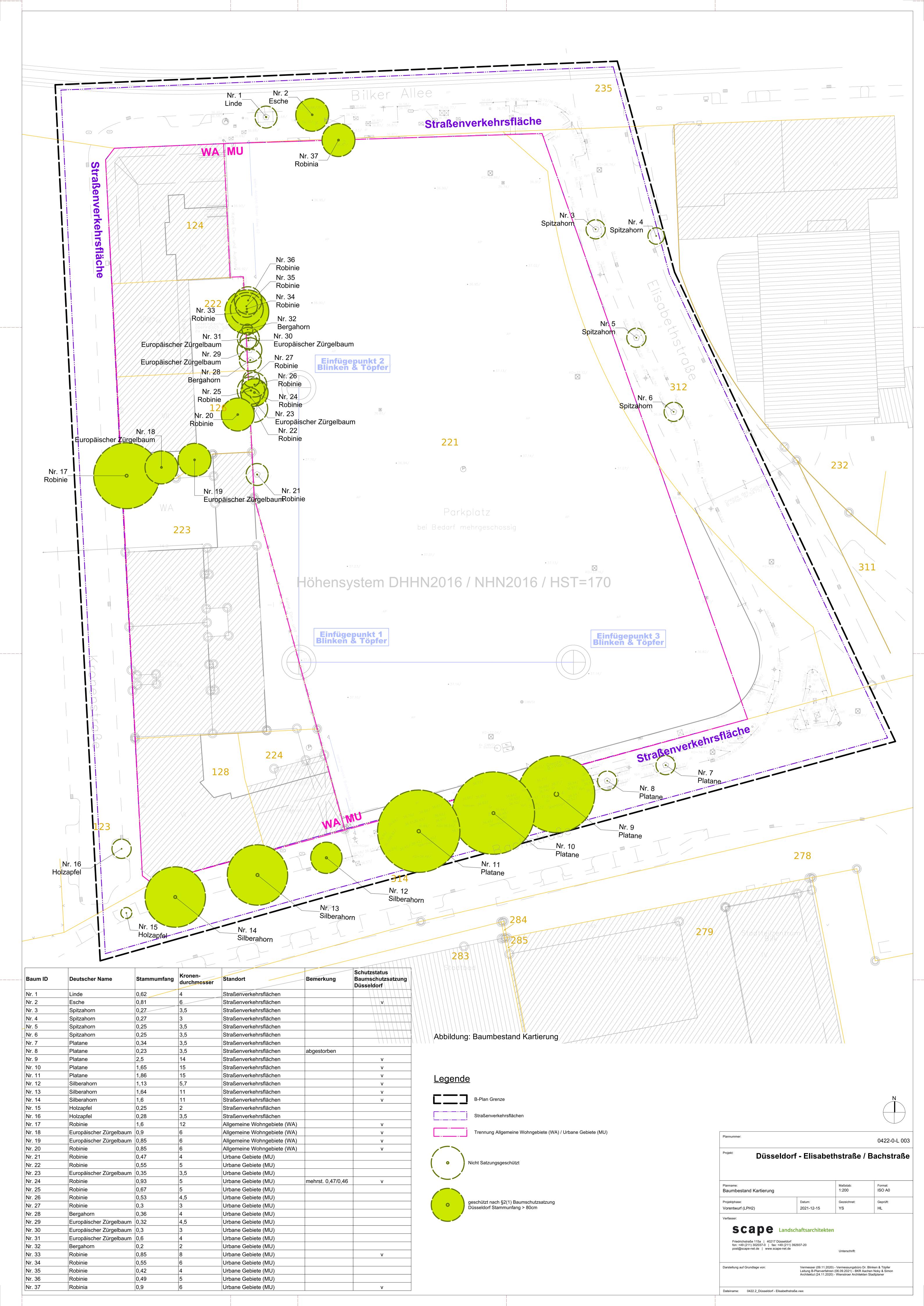
Straßenverkehrsflächen			
	Anzahl		
Satzungsgeschützte Bäume	7		
Nicht satzungsgeschützte Bäume	9		
Allgemeine Wohngebiete (WA	)		
	Anzahl		
Satzungsgeschützte Bäume	4		
Nicht satzungsgeschützte Bäume	0		
Urbane Gebiete (MU)			
	Anzahl		
Satzungsgeschützte Bäume	3		
Nicht satzungsgeschützte Bäume	14		
Summe Satzungsgeschützt	14		
Summe Nicht Satzungsgeschützt	23		

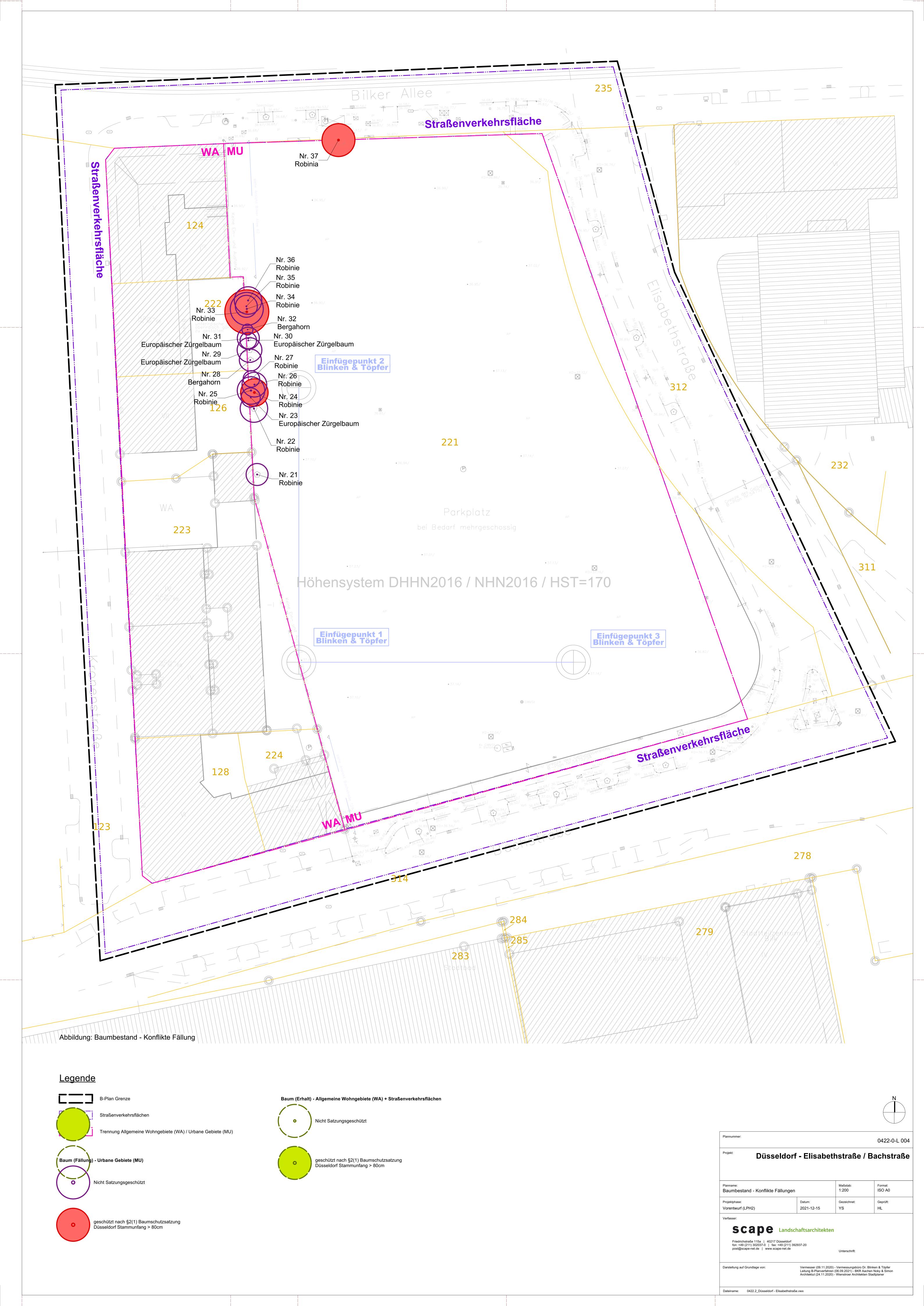
## Planung

· ····································			
Straßenverkehrsflächen			
	Anzahl		
Erhalt satzungsgeschützter Bäume	7		
Erhalt nicht satzungsgeschützter Bäume	9		
Allgemeine Wohngebiete (WA	)		
	Anzahl		
Erhalt satzungsgeschützter Bäume	4		
Erhalt nicht satzungsgeschützter Bäume			
Urbane Gebiete (MU)			
	Anzahl		
Fällung satzungsgeschützter Bäume	3		
Fällung nicht satzungsgeschützter Bäume			
Neue Pflanzungen (Bäume 1. und 2. Ordnung)			









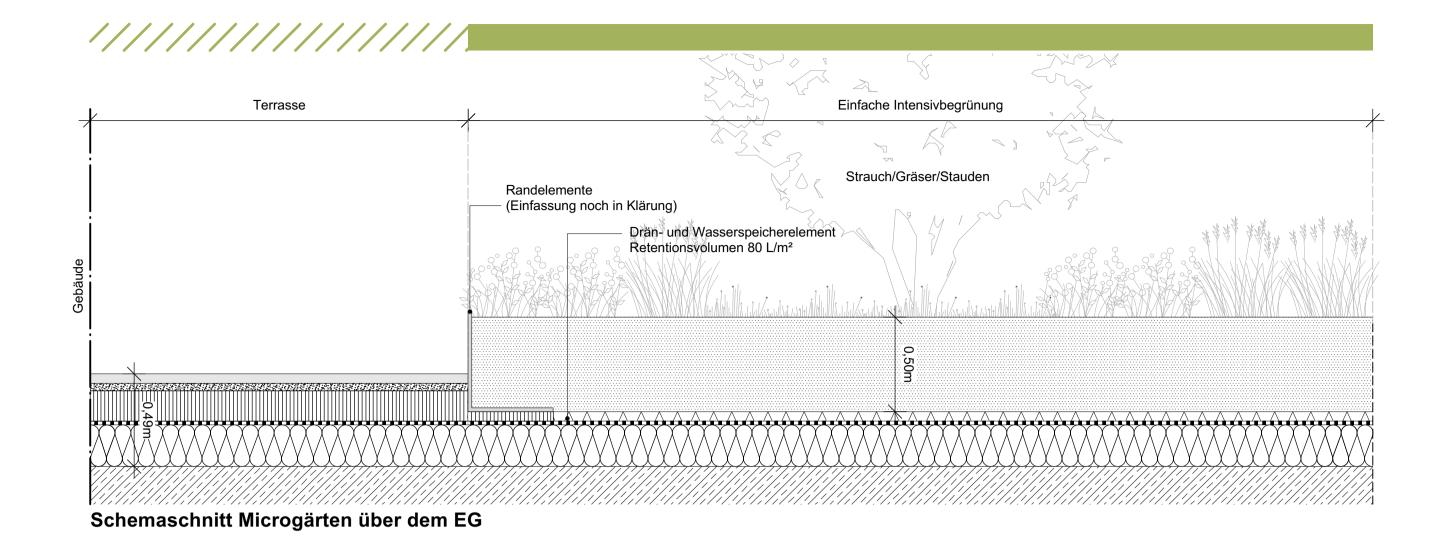


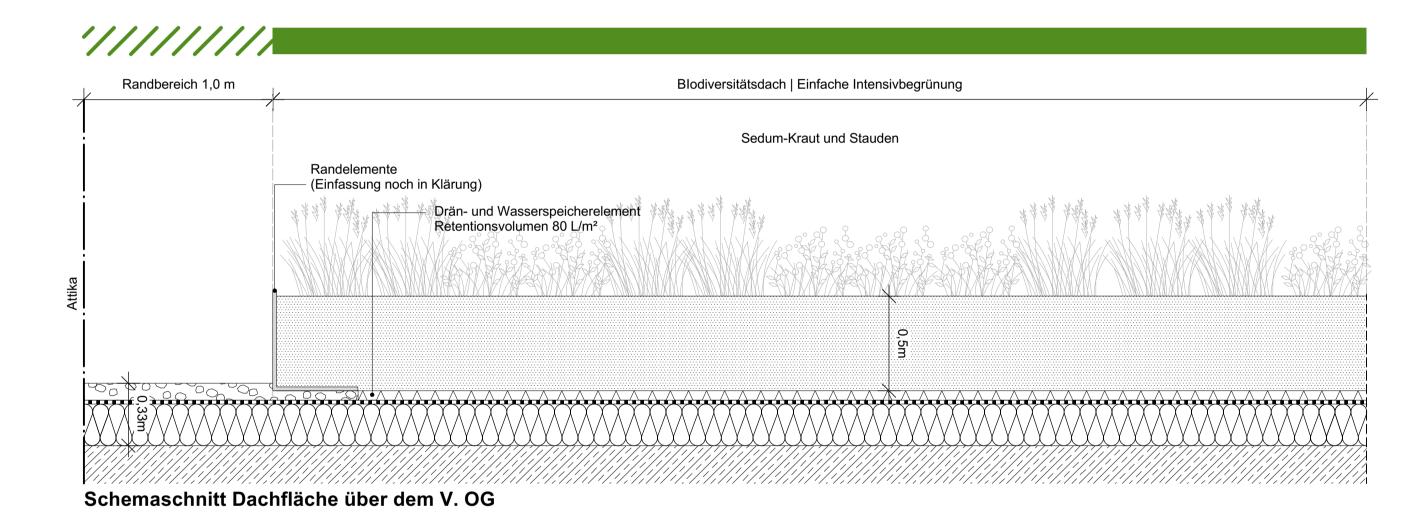


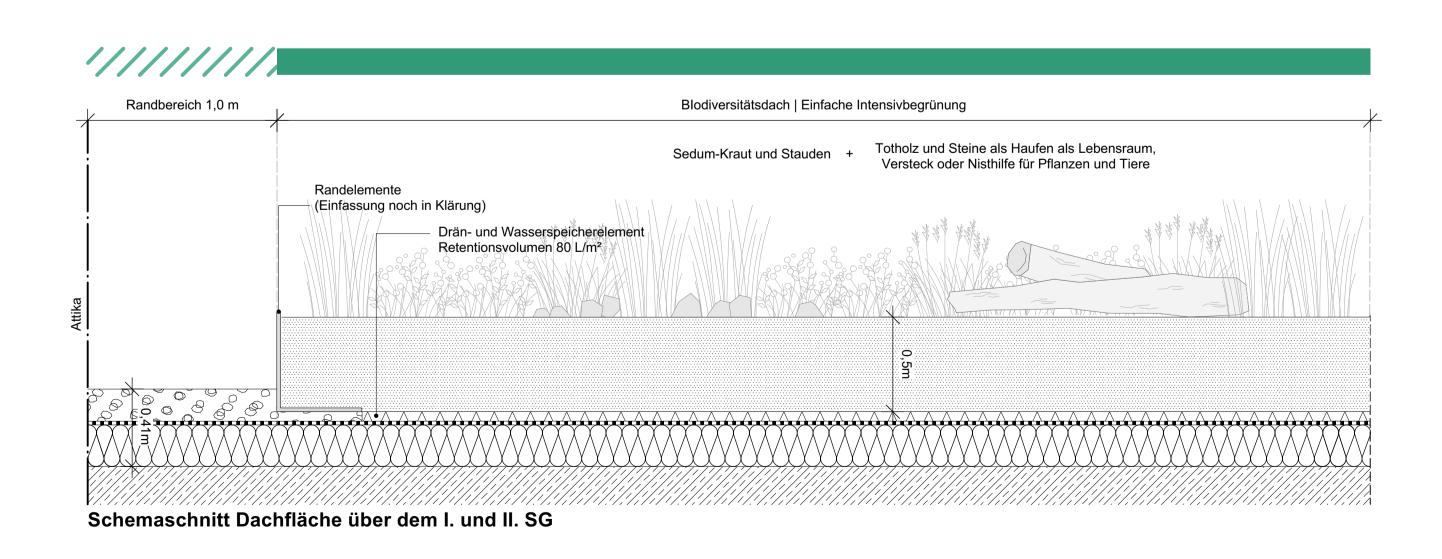














### BV: Düsseldorf - Elisabethstraße / Bachstraße Pflanzenliste

## Microgärten über dem Erdgeschoss

1) Begrünungssystem: Einfache intensive Dachbegrünung

2) Aufbau: 50 cm + Drainschicht

3) Pflanzungen: Sträucher, Stauden und Gräser

4) Pflanzenart: Die ausgewählte Pflanzungen sind besonders für Insekten und Vögel geeignet.

Folgende Pflanzungen wurden beispielhaft ausgewählt und können im Rahmen der Projektausführung noch angepasst werden.

Tabelle1: Pflanzenliste für Microgärten über dem Erdgeschoss - Sträucher

Tabelle I. Filanzeriliste	iur Microgarten über d	em Erugeson	USS - Strauche	<del>,</del> 1	
Botanischer Name	Deutscher Name	Wuchshöhe (m)	Wuchsbreite (m)	Licht	Wirtspflanze/ Futterpflanze
Aucuba japonica 'Variegata'	Japanische Aukube	1 bis 3	1 bis 3	sonnig bis schattig	Biene
Buxus microphylla 'Faulkner'	Japanischer Buchsbaum	0,5 bis 1	0,5 bis 1	sonnig bis schattig	Biene
Euonymus alatus	Flügel- Spindelstrauch	2 bis 3	1,5 - 3	sonnig bis halbschattig	Biene, Vögel
Hamamelis mollis	Chinesische Zaubernuss	2 bis 3	2 bis 3	sonnig bis halbschattig	Biene, Schmetterlinge
Philadelphus coronarius	Pfeifenstrauch	2 bis 3	1,5 bis 3	sonnig bis halbschattig	Biene
Philadelphus coronarius 'Aureus'	Gelber Europäischer Pfeifenstrauch 'Aureus'	1,5 bis 2,5	1,5 bis 2,5	sonnig bis halbschattig	Biene
Ribes sanguineum	Blut-Johannisbeere	1 bis 3	2 bis 3	sonnig bis schattig	Biene
Skimmia japonica 'Rubella'	Japanische Blütenskimmie 'Rubella'	0,6 bis 1	0,6 bis 1,5	halbschattig bis schattig	Biene
Viburnum farreri	Duftschneeball	1 bis 3	1 bis 2	sonnig bis halbschattig	Biene, Schmetterling, Vögel
Viburnum 'Pragense'	Prager Schneeball	2 bis 2,5	2 bis 2,5	sonnig bis halbschattig	Biene, Schmetterling, Vögel

Tabelle2: Pflanzenliste für Microgärten über dem Erdgeschoss - Stauden und Gräser

Botanischer Name	Deutscher Name	Wuchshöhe (m)	Blütezeit (Monate)	Blatt	Licht
*Achillea Filipendulina- Hybride 'Helios'	Schafgarbe	0,5 bis 0,6	6 bis 8	sommergrün	sonnig
*Agastache rugosa	Asiatische Duftnessel	0,8	7 bis 9	sommergrün	sonnig
*Coreopsis verticillata	Quirlblättriges Mädchenauge	0,4	6 bis 9	sommergrün	sonnig
Koeleria glauca	Blaugraues Schillergras	0,3 bis 0,4	6 bis 7	wintergrün-/ immergrün	sonnig bis halbschattig
*Lavandula angustifolia 'Dwarf Blue'	Zwergiger Garten- Lavendel	0,3	7 bis 8	wintergrün-/ immergrün	sonnig
*Lunaria rediviva	Ausdauernde Silberblatt	0,8 bis 1,2	5 bis 6	wintergrün-/ immergrün	halbschattig bis schattig
Luzula nivea	Schnee-Marbel	0,4	6 bis 8	wintergrün-/ immergrün	halbschattig
Luzula sylvatica	Wald-Marbel	0,3 bis 0,4	4 bis 5	wintergrün-/ immergrün	halbschattig
Melica uniflora 'Variegata'	Einblütiges Perlgras	0,25 bis 0,4	5 bis 7	wintergrün-/ immergrün	halbschattig bis schattig
Miscanthus sinensis 'Gracillimus'	Chinaschilf	1,5	9 bis 20	wintergrün-/ immergrün	sonnig
*Nepeta faassenii 'Walkers Low'	Katzenminze	0,5 bis 0,8	6 bis 9	sommergrün	sonnig
Ophiopogon planiscapus 'Olivaceus'	Schlangenbart	0,2	6 bis 8	wintergrün-/ immergrün	halbschattig bis schattig
Rudbeckia fulgida var. Deamii	Prächtiger Sonnenhut	0,8	8 bis 9	sommergrün	sonnig
Salix purpurea ,Nanaʻ	Kugelweide	bis 2	3 bis 4	sommergrün	sonnig bis halbschattig
*Saponaria officinalis	Gewöhnliches Seifenkraut	0,5 bis 0,6	7 bis 9	sommergrün	sonnig
*Salvia nemorosa 'Mainacht'	Steppen-Salbei	0,6	6 bis 9	sommergrün	sonnig
*Veronica teucrium 'Azurit	Gamander- Ehrenpreis	0,25 bis 0,3	5 bis 7	sommergrün	sonnig
Waldsteinia geoides	Horstige Gold- Erdbeere, Ungarwurz	0,2 bis 0,3	4 bis 6	wintergrün-/ immergrün	halbschattig

<sup>\*</sup> Bienenweidepflanzen

## Dachfläche über dem V. Obergeschoss, sowie I. und II. Staffelgeschoss

- 1) Begrünungssystem: Biodiversitätsdach | Einfache intensive Dachbegrünung
- 2) Aufbau: Vegetationstragschicht 50cm + Drainschicht.
- 3) Pflanzungen: Sedum-Kraut, Stauden und Kleingehölze
- 4) Pflanzenart: Die gewählte Pflanzenauswahl ist besonders für Insekten und Vögel geeignet. Durch das artenreiche Blütenangebot erhöhen die ökologisch Wertigkeit und große Biodiversität.
- 5) Zusätzliche Elemente: Die zusätzliche Elemente, so wie Totholz oder Steine werden auf dem I. und II. Staffelgeschoss ergänzt und bieten Tiere und Insekten als Lebensraum, Versteck oder Nisthilfe.

Folgende Pflanzungen wurden beispielhaft ausgewählt und können im Rahmen der Projektausführung noch angepasst werden.

Tabelle3: Pflanzenliste für V. Obergeschoss, sowie I. und II. Staffelgeschoss – Sedum-Kraut und Stauden

Stauden					
Botanischer Name	Deutscher Name	Wuchshöhe (m)	Blütezeit (Monate)	Blatt	Licht
Achillea filipendulina 'Walter Funcke'	Hohe Gold-Garbe	0,6 bis 0,8	6 bis 9	sommergrün	sonnig
Achillea tomentosa	Goldgelbe Teppich- Garbe	0,15	6 bis 7	sommergrün	sonnig
Agastache rugosa	Asiatische Duftnessel	0,8	7 bis 9	sommergrün	sonnig
Ajuga reptans 'Black Scallop'	Rotblättriger Günsel	0,15	4 bis 5	wintergrün-/ immergrün	sonnig bis halbschattig
Allium schoenoprasum	Schnittlauch	0,25	6 bis 7	sommergrün	sonnig
Alyssum montanum 'Berggold'	Berg-Steinkraut	0,15 bis 0,2	4 bis 5	wintergrün-/ immergrün	sonnig
Anthemis tinctoria 'Dwarf Form'	Färber-Kamille	0,3	6 bis 9	sommergrün	sonnig
Campanula carpatica 'Blaue Clips'	Karpaten- Glockenblume	0,2 bis 0,25	6 bis 7	sommergrün	sonnig
Campanula rotundifolia	Rundblättrige Glockenblume	0,25	5 bis 10	sommergrün	sonnig
Cerastium tomentosum 'Silberteppich'	Teppich-Hornkraut	0,15	5 bis 6	wintergrün-/ immergrün	sonnig
Chamaemelum nobile	Römische Scheinkamille	0,3	6 bis 8	sommergrün	sonnig
Coreopsis verticillata	Quirlblättriges Mädchenauge	0,4	6 bis 9	sommergrün	Sonnig
Corydalis lutea	Gelber Lerchensporn	0,2 bis 0,4	5 bis 10	sommergrün	halbschattig
	·			-	

Botanischer Name	Deutscher Name	Wuchshöhe (m)	Blütezeit (Monate)	Blatt	Licht
Dianthus carthusianorum	Heude-Nelke	0,05 bis 0,15	6 bis 8	wintergrün-/ immergrün	sonnig
Dianthus deltoides	Heide-Nelke	0,15 bis 0,2	6 bis 8	wintergrün-/ immergrün	sonnig
Euphorbia cyparissias	Zypressen-Wolfsmilch	0,3	6 bis 7	sommergrün	sonnig
Fragaria vesca var.vesca	Wald-Erdbeere	0,15	4 bis 6	wintergrün-/ immergrün	sonnig
Gypsophila repens	Kriechendes Schleierkraut	0,1 bis 0,15	5 bis 7	sommergrün	sonnig
Hieracium aurantiacum	Gebirgs-Habichtskraut	0,3	6 bis 8	wintergrün-/ immergrün	sonnig
Hieracium pilosella	Mausöhrchen- Habichtskraut	0,2	6 bis 8	wintergrün-/ immergrün	sonnig
Leucanthemum vulgare	Wiesen-Margerite	0,6	5 bis 6	sommergrün	sonnig bis halbschattig
Onopordum acanthium	Gewöhnliche Eselsdistel	1,5 bis 2	7 bis 9	sommergrün	sonnig
Origanum vulgare	Gewöhnlicher Dost	0,3 bis 0,5	7 bis 9	wintergrün-/ immergrün	sonnig
Pimpinella major 'Rosea'	Bibernelle	0,8	6 bis 9	sommergrün	sonnig
Potentilla argentea	Silber-Fingerkraut	0,2 bis 0,3	6 bis 7	sommergrün	sonnig
Prunella grandiflora 'Alba'	Große Braunelle	0,15	6 bis 9	sommergrün	sonnig bis halbschattig
Salvia nemorosa 'Mainacht'	Steppen-Salbei	0,6	6 bis 9	sommergrün	sonnig
Saponaria ocymoides	Kissen-Seifenkraut	0,1	5 bis 7	sommergrün	sonnig bis halbschattig
Salvia nemorosa 'Mainacht'	Steppen-Salbei	0,6	6 bis 9	sommergrün	sonnig
Sedum album	Rotmoos-Mauerpfeffer	0,05 bis 0,1	6 bis 8	wintergrün-/ immergrün	sonnig
Sedum cauticola 'Robustum'	Felsen-Fettblatt	0,2	8 bis 9	sommergrün	sonnig
Sedum ewersii	Himalaja-Fettblatt	0,15	8 bis 9	sommergrün	sonnig
Sedum kamtschaticum	Kamtschatka-Fettblatt	0,15	7 bis 8	sommergrün	sonnig bis halbschattig

Botanischer Name	Deutscher Name	Wuchshöhe (m)	Blütezeit (Monate)	Blatt	Licht
Sedum reflexum	Nickendes Fettblatt	0,15	7 bis 8	wintergrün-/ immergrün	sonnig
Sedum sexangulare	Milder Mauerpfeffer	0,15 bis 0,2	7 bis 8	wintergrün-/ immergrün	sonnig
Sedum spurium 'Album Superbum'	Teppich-Fettblatt	0,15	7 bis 8	wintergrün-/ immergrün	sonnig
Thymus pulegioides	Arznei-Thymian, Quendel	0,05 bis 0,3	5 bis 10	wintergrün-/ immergrün	sonnig
Thymus serpyllum	Feld-Thymian, Quendel	0,07	6 bis 8	wintergrün-/ immergrün	sonnig
Verbascum nigrum	Dunkle Königskerze	1,2	7 bis 8	wintergrün-/ immergrün	sonnig
Veronica teucrium 'Azurit	Gamander-Ehrenpreis	0,25 bis 0,3	5 bis 7	sommergrün	sonnig

Tabelle4: Pflanzenliste für V. Obergeschoss, sowie I. und II. Staffelgeschoss – Kleingehölze

	<u> </u>				
Botanischer Name	Deutscher Name	Wuchshöhe (m)	Blütezeit (Monate)	Blatt	Licht
Berberis thunbergii 'Kobold'	Zwergberberitze 'Kobold'	0,4 bis 0,5	5	wintergrün-/ immergrün	sonnig bis halbschattig
Berberis thunbergii 'Bagatelle'	Rote Zwergberberitze	0,4 bis 0,4	5	wintergrün-/ immergrün	sonnig bis halbschattig
Calluna vulgaris	Heidekraut, Sorten	0,2 bis 0,3	7 bis 11	immergrün	sonnig bis halbschattig
Euonymus fortunei	Spindelstrauch, Sorten	0,4 bis 0,6	6 bis 7	immergrün	halbschattig bis schattig
Genista lydia	Lydischer Ginster	0,4 bis 0,5	5 bis 6	sommergrün	sonnig
Genista pilosa	Behaarter Ginster	0,2 bis 0,3	5 bis 6	sommergrün	sonnig
Lavandula angustifolia	Lavendel, Sorten	0,2 bis 0,4	7 bis 9	wintergrün-/ immergrün	sonnig
Spiraea decumbens	Niederliegender Spierstrauch	0,2 bis 0,3	4	sommergrün	sonnig bis halbschattig

## Fassdenbegrünung

1) Begrünungssystem: Wandgebundene Fassadenbegrünung mit Rankkonstruktion

2) Aufbau: Vegetationstragschicht 50cm + Drainschicht.

3) Abstand von Fassaden: 50 bis 80 cm

4) Pflanzungen: Kletterpflanze

5) Pflanzabstand: ca. 0,6 bis 1 m pro Pflanze6) Substratvolumen: mind. 200l pro Pflanze

Folgende Pflanzungen wurden beispielhaft ausgewählt und können im Rahmen der Projektausführung noch angepasst werden.

Tabelle5: Pflanzenliste für Fassadenbegrünung

Botanischer Name	Deutscher Name	Wuchshöhe (m)	Licht
Clematis montana	Anemonen-Waldrebe	ca. 8 (In wintermilden Gebieten, wo sie kaum zurückfriert, höher.)	sonnig bis halbschattig
Celastrus orbiculatus	Rundblättriger Baumwürger	8 bis 12	sonnig bis halbschattig
Parthenocissus quinquefolia	Wilder Wein	10 bis 15	sonnig bis schattig
Polygonum aubertii / Fallopia aubertii	Knöterich	8 bis 15	sonnig bis halbschattig, auch im Schatten möglich

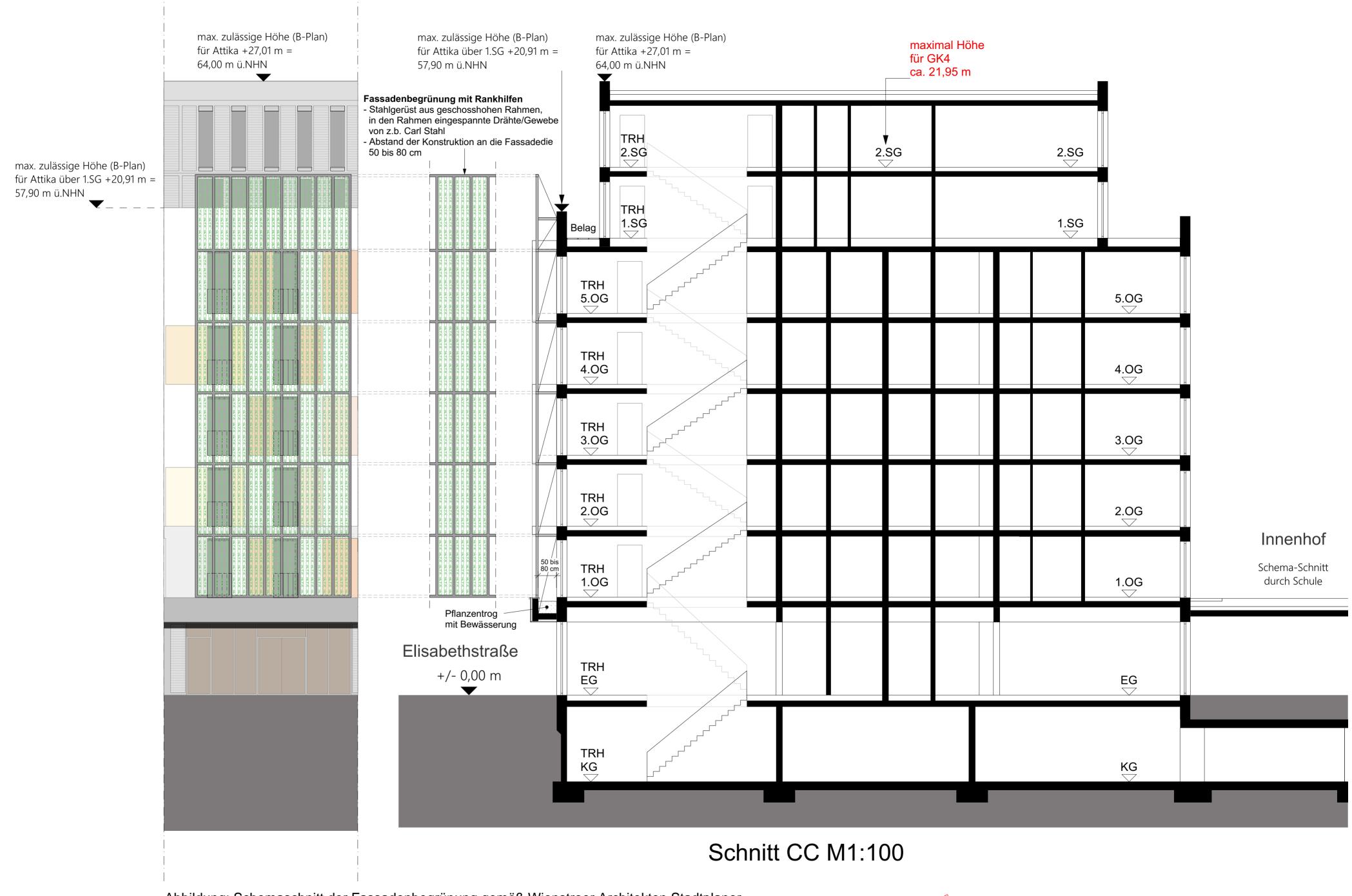


Abbildung: Schemaschnitt der Fassadenbegrünung gemäß Wienstroer Architekten Stadtplaner

VORABZU 1.2025

Wienstroer Architekten Stadtplaner Tiberiusstraßes, 4,1468 Neuss T 02131 / 366 19-0 info@wienstroer-architekten.de